LANDESFACHSTELLE DEMENZ

DEMENZ Verein Saarlouis e.V.

Landkreis Saarlouis

Gerontopsychiatrisches Netzwerk mit Schwerpunkt
Demenz im Landkreis Saarlouis

CHARTA

FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND DEREN ANGEHÖRIGE

Auf- und Ausbau von Strukturen zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen
mit Demenz im Landkreis Saarlouis

Eine Dokumentation

Herausgeber:

DEMENZ
Verein Saarlouis e.V.

Villa Barbara
Ludwigstraße 5
66740 Saarlouis
Tel.: 06831/ 488 18-0
Fax: 06831/ 488 18-23
info@demenz-saarlouis.de
www.demenz-saarlouis.de

Gesamterstellung und Druck:
Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG
Handwerkstraße 8 - 10 · 66663 Merzig
Tel. +49 6861 7002-198
Fax +49 6861 7002-161

Bilder:
Die Bildrechte aller Bilder in dieser Broschüre, die nicht gesondert bezeichnet sind, liegen beim Demenz-Verein Saarlouis e.V.

Inhalt

Vorwort Dagmar Heib,
Vorsitzende Demenz-Verein Saarlouis e.V. **Seite 04**

Grußwort Patrik Lauer,
Landrat des Landkreises Saarlouis **Seite 05**

Das Gerontopsychiatrische Netzwerk:
Plattform Demenz **Seite 06**

Die Netzwerkkoordination:
Demenz-Verein Saarlouis e.V. **Seite 07**

Die Charta für Menschen mit Demenz
und deren Angehörige **Seite 08**

Die Zeichnung der Charta im Juli 2023 **Seite 10**

Fazit und Ausblick **Seite 14**

Unser Dank – Ihr Kontakt **Seite 15**

Vorwort

Der Demenz-Verein Saarlouis e.V. widmet sich bereits seit 1997 dem Thema Demenz und leistet mit seinen spezialisierten Angeboten einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Pflege- und Versorgungsqualität für Menschen mit Demenz und deren Angehörige im Landkreis Saarlouis.

Seit 2011 koordiniert der Verein auch das auf Initiative des Landkreises Saarlouis gegründete gerontopsychiatrische Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz. Aus diesem ging die Plattform Demenz hervor, deren Akteure sich seither zu einem regelmäßigen Erfahrungsaustausch treffen. Inzwischen sind im Netzwerk über 140 Institutionen organisiert. Durch Kooperationsvereinbarungen haben sich die Netzwerkpartner – darunter auch die 13 Kommunen im Landkreis – gemeinsamen Zielen verpflichtet. Seit 2019 wird die hauptamtliche Netzwerkkoordination durch den Demenz-Verein Saarlouis im Rahmen der Pflegeversicherung gefördert.

Die Plattform Demenz veranstaltet gemeinsame Projekte zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit zum Thema Demenz wie Theateraufführungen, Filmvorführungen, Buchlesungen, Informationsvorträge in den Kommunen oder den Memory Walk, den „Spaziergang der Erinnerung“ als inklusive Veranstaltung für Menschen mit und ohne Demenz.

Nach Produkten wie dem „Ratgeber Demenz für den Landkreis Saarlouis“ oder dem Standard für die Demenz-Fachberatung ist es nun gelungen, ein weiteres Projekt mit überregionalem Modellcharakter auf den Weg zu bringen.

Mit der „Charta für Menschen mit Demenz und deren Angehörige“ hat das gerontopsychiatrische Netzwerk im Landkreis Saarlouis einen wichtigen Beitrag zur kommunalen Daseinsvorsorge geleistet. Die Unterzeichnenden verpflichten sich in der Charta gemeinsamen Zielen und konkreten Maßnahmen, um künftig Menschen mit Demenz und deren Angehörige an ihrem Lebensort frühzeitig zu erreichen, ihnen in ihrer Stadt oder Gemeinde eine erste Orientierung zu bieten und Beratung und Hilfen zu vermitteln. Mit der Charta wird der Landkreis Saarlouis mit seinen Städten und Gemeinden zum ersten demenzaktiven Landkreis im Saarland weiterentwickelt.

Unser Dank gilt dabei allen beteiligten Netzwerkpartnern, insbesondere den 13 Kommunen, dem Landkreis Saarlouis sowie der Landesfachstelle Demenz.

Dagmar Heib
Vorsitzende Demenz-Verein Saarlouis e.V.

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Thema Demenz kommen die meisten von uns im Laufe ihres Lebens in Berührung: als Betroffene, als Pflegende, über Familie, Freunde oder Verwandte. Doch egal auf welcher Seite man steht, es ist nie einfach. Daher freut es mich sehr, dass wir im Juli 2023 im Landkreis Saarlouis die erste „Charta für Menschen mit Demenz und deren Angehörige“ gezeichnet haben.

Sie ist die erste ihrer Art in Deutschland. Mit ihr wollen wir Betroffenen und deren Familien, Wissenschaft und Forschung sowie den Menschen, die in ihrem beruflichen Alltag mit Demenz zu tun haben, helfen, sich diesem Thema besser nähern zu können, sich zu vernetzen und somit letztendlich auch die kommunale Daseinsvorsorge zu stärken.

Dazu sollen künftig in den Städten und Gemeinden des Landkreises Demenz-Beauftragte vor Ort bereitstehen, die von der Fachstelle Demenz entsprechend für ihre Aufgabe geschult werden. Das braucht es, um Betroffenen als erste Anlaufstelle zu dienen, bei der man sich über Hilfsmöglichkeiten informieren kann. Es ist sowohl für demenzkranke Menschen selbst, als auch für die Angehörigen enorm wichtig, einen kompetenten Ansprechpartner zu haben, der sie mit Expertise und Einfühlungsvermögen unterstützt. Unser gemeinsames Ziel dabei ist, die Versorgung vor Ort zu verbessern und aktiv den Bürgerinnen und Bürgern anzubieten.

Hier sehen wir die Bedeutung der „Charta für Menschen mit Demenz und deren Angehörige“: Ihre Umsetzung hilft unter anderem, die Teilhabe von an Demenz Erkrankten am gesellschaftlichen Leben zu stärken.

Dafür möchte ich allen Beteiligten danken, allen voran dem Demenz-Verein Saarlouis e.V. und der Landesfachstelle Demenz, aber auch den 13 Gemeinden und Städten des Landkreises. Zusammen möchten wir ein ineinandergreifendes Hilfsangebot bereitstellen, um möglichst unkompliziert diejenigen beim Thema Demenz zu unterstützen, die diese Unterstützung dringend brauchen: diejenigen, die pflegen, und diejenigen, die gepflegt werden müssen. Denn sie sind auch diejenigen, die ob der großen Belastung oft in der Gesellschaft quasi unsichtbar sind. Diesen Menschen möchten wir helfen die Last zu tragen, nicht zuletzt möchten wir sie sichtbar machen.

Ihr
Patrik Lauer
Landrat des Landkreises Saarlouis

Das Gerontopsychiatrische Netzwerk im Landkreis Saarlouis: Plattform Demenz

Netzwerkpartner des gerontopsychiatrischen Netzwerks bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung im November 2018

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung stehen die Altenhilfe und die Altenpolitik vor der schwierigen Aufgabe, die Versorgung von Menschen mit Demenz zu verbessern und die Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten für die Angehörigen weiter auszubauen. Der Landkreis Saarlouis hat für die Region eine Vorreiterrolle bei der Demenzversorgung übernommen und sehr frühzeitig damit begonnen, systematisch Hilfen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige zu etablieren.

Im saarländischen Landkreis Saarlouis mit seinen 13 Gemeinden und Städten leben aktuell etwa 200.000 Menschen. Ca.4.700 von ihnen sind an einer Demenz erkrankt. Etwa 75 % der Betroffenen werden zu Hause durch Angehörige versorgt.

Um eine bestmöglichste Pflege- und Versorgungsqualität für Menschen mit Demenz im Landkreis Saarlouis zu gewährleisten, hat der Landkreis Saarlouis 2011 den Demenz-Verein Saarlouis e.V. beauftragt, ein gerontopsychiatrisches Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz zu organisieren. Innerhalb dieses Netzwerkes wurde zusammen mit Wohlfahrtsverbänden, Diensten, Einrichtungen, Kommunen, Vereinen und anderen Partnern eine **Plattform Demenz** gegründet. Die Partner der Plattform Demenz wollen darauf hinwirken, die vorhandenen Hilfen für Menschen mit Demenz zu vernetzen und zu optimieren. Auch sollen Impulse dafür gegeben werden, neue Hilfen zu etablieren und auszubauen.

Ausgehend von der im Jahr 2011 gegründeten Plattform Demenz wurden bereits viele gemeinsame Projekte verwirklicht, so z.B. der „Ratgeber Demenz für den Landkreis Saarlouis“ auch mit Übersetzung in verschiedene Fremdsprachen, ein Standard für die Demenz-Fachberatung u.v.m. Zudem wurden über das Bundesprojekt **„Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz“** zweimal weitere Projekte gefördert. Die genannten Projekte dienen auch als Vorbild für ähnliche Initiativen auf der saarländischen Landesebene. Die im Juli 2023 gezeichnete **„Charta für Menschen mit Demenz und deren Angehörige“** hat sogar überregionalen Modellcharakter.

Neben der intensiven, inhaltlichen Arbeit der Plattform Demenz konnten eine Vielzahl von Kommunen, Institutionen, Verbänden und Dienstleistern gewonnen werden, die sich im Rahmen von freiwillig-rechtlichen Kooperationsvereinbarungen verpflichtet haben, auf die Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen im Landkreis Saarlouis hinzuwirken. Nach der Zeichnung einer ersten **Kooperationsvereinbarung** im Jahr 2012 wurde im Rahmen einer weiteren Vereinbarung im November 2018 der Demenz-Verein Saarlouis e.V. mit der hauptamtlichen Netzwerkkoordination beauftragt. Seit 01.01.2019 wird die Netzwerkarbeit über § 45 c SGB XI gefördert.

Die Netzwerkkoordination: Demenz-Verein Saarlouis e.V.

Der Demenz-Verein Saarlouis e. V. wurde am 4. Februar 1997 gegründet. Ausgangspunkt für die Vereinsgründung waren erhebliche Defizite in der gesellschaftlichen Aufklärung und mangelnde Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige. Seit Herbst 1998 ist der Demenz-Verein Mitglied der Deutschen Alzheimer Gesellschaft. Im Jahre 2002 wurde in Saarlouis in der „Villa Barbara“ das erste Demenz-Zentrum im Saarland gegründet.

Satzungsgemäße Ziele des gemeinnützigen Vereins sind:

- Entwicklung und Förderung von Hilfen für von dementiellen Erkrankungen betroffenen Menschen im Landkreis Saarlouis
- Initiierung und Förderung von Selbsthilfegruppen für Betroffene und Angehörige
- Information über dementielle Erkrankungen und deren Folgen, sowie mögliche Hilfen
- Fort- und Weiterbildung von Angehörigen, Pflegepersonal in ambulanten Diensten und stationären Einrichtungen,Medizinern aus den entsprechenden Fachbereichen
- Schaffung von geeigneten Einrichtungen aller Art für dementiell Erkrankte, sowie von Erholungsmöglichkeiten für Angehörige
- Aufklärung der Bevölkerung

Um diese Ziele zu verwirklichen, hat der Demenz-Verein Saarlouis e.V. seit der Gründung schrittweise modellhafte Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, Betreuungsmöglichkeiten für Menschen mit Demenz sowie Schulungen für Fachkräfte aufgebaut in Form von:

- Beratung von pflegenden Angehörigen im Sinne einer spezialisierten Demenz-Fachberatung in Beauftragung durch den Pflegestützpunkt im Landkreis Saarlouis
- Tagespflege in einer spezialisierten und modellhaften Tagespflege für Menschen mit Demenz

Für die Netzwerkkoordination verantwortlich: Erik Leiner, Demenz-Verein Saarlouis e.V.

- Betreuungsgruppe und stundenweise Betreuung im Demenz-Zentrum
- Häusliche Betreuung von Menschen mit Demenz
- Gerontopsychiatrischer Pflegedienst für Menschen mit Demenz
- Öffentliche Veranstaltungen zum Thema Demenz, zum Umgang mit Demenzkranken sowie zu spezifischen Themen rund um das Thema Demenz
- Angehörigenschulungen
- Angehörigengruppe zum Erfahrungsaustausch
- Weiterbildungszentrum
- Trägerschaft der Landesfachstelle Demenz Saarland

Mit diesen Angeboten hat der Demenz-Verein Saarlouis e.V. nicht nur im Landkreis Saarlouis, sondern auch im Saarland maßgeblich dazu beigetragen, die Situation von Menschen mit Demenz und ihren pflegenden Angehörigen zu verbessern.

Gerontopsychiatrisches Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Landkreis Saarlouis

Charta für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Juli 2023

Präambel

Das gerontopsychiatrische Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz im Landkreis Saarlouis wurde bereits 2010 auf Initiative des Landkreises gegründet und wird vom Demenz-Verein Saarlouis e.V. koordiniert. Innerhalb des Netzwerkes wurde die Plattform Demenz gebildet, ein stetig wachsender Zusammenschluss von Kommunen, Einrichtungen, Verbänden, Diensten und engagierten Einzelpersonen, die sich auch im Rahmen von freiwillig-rechtlichen Kooperationsvereinbarungen zu dem übergeordneten Ziel verpflichtet haben, für eine bestmöglichste Qualität in der Begleitung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen im Landkreis Saarlouis zu sorgen. Es soll darauf hingewirkt werden, die vorhandenen Hilfen für Menschen mit Demenz und deren Angehörige zu vernetzen und zu optimieren, ggfs. sollen Impulse dafür gegeben werden, neue Hilfen zu etablieren und auszubauen.

In Deutschland leben aktuell ca. 1,8 Millionen Menschen mit Demenz, im Saarland sind es etwa 23.600, im Landkreis Saarlouis mehr als 4.700 (Stand: 2021). Bedingt durch den demographischen Wandel wird sich die Zahl der Betroffenen bis zum Jahr 2050 voraussichtlich nahezu verdoppeln und insbesondere für die Kommunen große Herausforderungen mit sich bringen. In der Nationalen Demenzstrategie der Bundesregierung ist der Auf- und Ausbau von Strukturen zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz an ihrem Lebensort ein wichtiges Handlungsfeld. Hierzu gehört die Schaffung eines guten Umfeldes mit demenzfreundlichen Sozialräumen, die Information der Öffentlichkeit über die Erkrankung, der Ausbau passender Wohnformen sowie die Förderung ehrenamtlicher und nachbarschaftlicher Hilfe. Auch in der Fortschreibung des saarländischen Demenzplans ist die demenzfreundliche, aktive Kommune ein Schwerpunkt. Der gesetzliche Auftrag der kommunalen Daseinsvorsorge umfasst die Bereitstellung einer Grundversorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigen Dienstleistungen und Infrastrukturen für verschiedene Bereiche wie z.B. der Gesundheit, also auch für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen. Ferner sollen im Sinne der Inklusion Erkrankte wie Angehörige proaktiv an den jeweiligen Prozessen beteiligt werden. Sie sollen frühzeitig informiert, beraten und unterstützt werden, Zugangsbarrieren für diese Hilfen sollen abgebaut werden.

Seit vielen Jahren gibt es im Landkreis Saarlouis bereits Aktivitäten, die Aufgabe einer demenzgerechten Versorgung umzusetzen. Zuletzt wurde im November 2018 eine Kooperationsvereinbarung zur Weiterentwicklung des gerontopsychiatrischen Netzwerkes gezeichnet. Ziel dieser Vereinbarung, die auch alle Städte und Gemeinden im Landkreis gezeichnet haben, ist es, auf eine weitere Verbesserung der Situation von Menschen mit Demenz und von pflegenden Angehörigen hinzuwirken. Dies wird inzwischen auch durch die hauptamtliche Netzwerkkoordination durch den Demenz-Verein Saarlouis e.V. im Rahmen einer Förderung durch die Pflegekassen ermöglicht.

Die Charta der Plattform Demenz im Landkreis Saarlouis appelliert an die 13 Kommunen im Landkreis, die Wohlfahrtsverbände, ambulanten und (teil-)stationären Dienste, Kostenträger und politischen Gremien, Kirchengemeinden, Vereine und alle, die sich beruflich oder ehrenamtlich für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen einsetzen, sich im Rahmen der hier beschriebenen Inhalte den Zielen der Charta zu verpflichten. Insbesondere sollen sie zu einem „demenzaktiven Landkreis Saarlouis“ beitragen. Die Charta soll dabei als Leitlinie dienen, an der sich das Handeln der Unterzeichner ausrichtet.

Artikel 1

Leitgedanken

Die Unterzeichner der Charta der Plattform Demenz im Landkreis Saarlouis unterstützen folgende Leitgedanken:

- Menschen mit Demenz haben das Recht, weiterhin ein möglichst selbstbestimmtes und würdevolles Leben zu führen und am gesellschaftlichen Leben, auch in ihrer Kommune bzw. ihrem Quartier, teilzuhaben. Sie verdienen unseren Respekt und unsere Wertschätzung.
- Menschen mit Demenz haben das Recht auf frühzeitige, proaktive Unterstützung und Förderung.
- Angehörige von Menschen mit Demenz haben ein Recht auf Beratung, Hilfe und Entlastung.

- Menschen mit Demenz haben das Recht auf eine frühzeitige Diagnosestellung und eine einfühlsame Diagnosemitteilung.
- Insbesondere in den Kommunen sollen Strukturen geschaffen, ausgebaut und vernetzt werden, um Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen an ihrem Wohnort Unterstützung anbieten zu können. Zugangsbarrieren sollen abgebaut werden.

Artikel 2

Umsetzung

Vor allem die Städte und Gemeinden des Landkreises Saarlouis sollen im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen demenzgerechte Strukturen schaffen. Im Rahmen dieser Charta - als Leitlinie für ein demenzsensibles Handeln - sollen die Weichen gestellt werden für einen demenzaktiven Landkreis. Konkret sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- In allen 13 Kommunen des Landkreises Saarlouis sowie in der Landkreisverwaltung sollen Demenz-Beauftragte benannt werden, die nach entsprechender Schulung als Ansprechpersonen und Koordinator*innen zur Verfügung stehen sollen. Sie sollen durch gezielte Vermittlung die notwendige Beratung und Hilfe ermöglichen, damit die Häuslichkeit als Lebensmittelpunkt solange wie möglich erhalten bleibt und Versorgungsbrüche vermieden werden.
- Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedenster Berufsgruppen (z.B. Verwaltung, Rettungsdienste, Banken, Einzelhandel), die Netzwerkpartner und weitere Interessierte in den Kommunen soll ein Basiswissen zum Thema Demenz in Form von Schulungen durch den Demenz-Verein Saarlouis e.V. und die Landesfachstelle Demenz Saarland angeboten werden.
- Angehörige von Menschen mit Demenz sollen noch früher und gezielter durch die Ansprechpersonen bei den Kommunen, die Netzwerkpartner vor Ort sowie die Fachberatung Information, Unterstützung und Entlastung erhalten.
- Durch Information und Schulung sollen weitere Ansprechpersonen in der Kommune, insbesondere die Ortsvorsteher*innen sowie die Mitglieder in Orts- und Gemeinde-/Stadträten für das Thema sensibilisiert und in den Hilfeprozess eingebunden werden.
- In den Rathäusern der Kommunen sollen regelmäßig auch demenzsensible, neutrale und kostenlose Fachberatungen angeboten werden, z.B. durch den Pflegestützpunkt oder die spezialisierte Demenz-Fachberatung durch den Demenz-Verein Saarlouis.
- Um der vielerorts noch bestehenden Tabuisierung des Themas Demenz weiter entgegen zu wirken, soll die breite Öffentlichkeit durch gezielte Informationen und Aktivitäten zum Thema Demenz im Rahmen von Veranstaltungen der Netzwerkpartner sensibilisiert werden.

Artikel 3

Mitwirkung und Unterstützung in der Plattform Demenz

Zur Umsetzung der genannten Ziele bietet die Plattform Demenz im Landkreis Saarlouis folgende Möglichkeiten der Mitwirkung und Unterstützung:

- Sofern personell möglich, eine regelmäßige Teilnahme an den Treffen der Plattform Demenz sowie ggf. auch eine Mitarbeit in Arbeitsgruppen.
- Gemeinsamer Erfahrungsaustausch, gegenseitige Information über Leistungsangebote und Aktivitäten sowie fachliche Zusammenarbeit.
- Information über besondere Problemstellungen und Identifikation besonderer Handlungsbedarfe in der Versorgung von Menschen mit Demenz, Entwicklung gemeinsamer Lösungsstrategien.
- Erhöhung der demenzspezifischen Fachlichkeit durch Wissensvermittlung in Form von Demenz-Partner-Schulungen durch Fachreferent*innen der Netzwerkkoordination, der Landesfachstelle Demenz oder beauftragten Netzwerkpartnern.
- Unterstützung bei der Durchführung und öffentlichen Darstellung von Veranstaltungen und Projekten durch die Netzwerkpartner.
- Informationstransfer durch die Netzwerkkoordination (z.B. Protokolle der Plattformtreffen, Informationen zu Veranstaltungen).
- Die Werbung weiterer Netzwerkpartner für eine Mitarbeit in der Plattform Demenz.

Saarlouis, im Juli 2023

Zeichnung der Charta für Menschen mit Demenz

LK Saarlouis wird erster demenzaktiver Landkreis im Saarland

Am 20. Juli 2023 fand die Zeichnung der „Charta für Menschen mit Demenz und deren Angehörige" des gerontopsychiatrischen Netzwerks mit Schwerpunkt Demenz im Landkreis Saarlouis statt. Mit den Zielen und Maßnahmen der Charta wird Saarlouis zum ersten demenzaktiven Landkreis im Saarland – ein Projekt mit bundesweitem Modellcharakter.

Die Charta war im Rahmen der Umsetzung des saarländischen Demenzplans in einer Arbeitsgruppe des gerontopsychiatrischen Netzwerks zusammen mit der Landesfachstelle Demenz Saarland erarbeitet worden. Die Charta als Verpflichtung der 13 Städte und Gemeinden im Landkreis Saarlouis ist eng angelehnt an das Segment „Demenz und Kommune" des saarländischen Demenzplans und an die Maßnahmen der nationalen Demenzstrategie im Bereich „Auf- und Ausbau von Strukturen zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz an ihrem Lebensort". So sollen in den Kommunen beispielsweise Demenz-Beauftragte als erste Ansprechpersonen und Koordinator*innen benannt werden.

Zur feierlichen Zeichnung der „Charta für Menschen mit Demenz und deren Angehörige" am 20. Juli 2023 im Landratsamt Saarlouis waren die Vertreterinnen und Vertreter von den Kommunen, aus der Politik und die Netzwerkpartner sowie die Presse geladen. Gezeichnet wurde die Charta durch den Landkreis Saarlouis, die 13 Städte und Gemeinden im Landkreis, den Demenz-Verein Saarlouis e.V. als Netzwerkkoordination sowie die Landesfachstelle Demenz. Die Charta appelliert aber auch an die Wohlfahrtsverbände, ambulanten und (teil-)stationären Dienste, Kostenträger und politischen Gremien, Kirchengemeinden, Vereine und alle, die sich beruflich oder ehrenamtlich für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen einsetzen, sich im Rahmen konkreter Maßnahmen den Zielen der Charta zu verpflichten.

Fotos: Landkreis Saarlouis

In seiner Begrüßung sagte der Landrat des Landkreises Saarlouis Patrik Lauer: „Ich freue mich sehr, dass die Unterzeichnung der Charta für Demenz über den Landkreis Saarlouis hinaus in der Öffentlichkeit mit so viel Aufmerksamkeit wahrgenommen wird. Unser Ziel ist es, eine Plattform für Betroffene und ihre Familien, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Praktikerinnen und Praktiker zur Verfügung zu stellen, auf der wir alle gemeinsam nach guten Zukunftslösungen suchen können. Der Anfang ist uns gelungen. Gemeinsam wollen wir nicht stehen bleiben, sondern weitergehen und neue Wege zu einer demenzfreundlichen Gesellschaft wagen."

Die Vorsitzende des Demenz-Vereins Saarlouis e.V., Dagmar Heib, fügte bei ihrer Begrüßung hinzu: „Durch die erfolgreiche Arbeit unseres Netzwerkes konnte dieses Dokument mit überregional modellhaftem Charakter auf den Weg gebracht werden, damit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen künftig auch in den Kommunen vor Ort frühzeitig erste Informationen erhalten und ihnen Beratung, Hilfen und Entlastung vermittelt werden können."

Fotos: Landkreis Saarlouis

In einem Grußwort hielt die Staatssekretärin des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit Bettina Altesleben fest: „Im Saarland ist jeder Zehnte über 65-jährige von Demenz betroffen. Demenz verändert das Leben grundlegend. Die Verbesserung der Lebenslage der an einer Demenz erkrankten Menschen sowie deren Angehöriger ist vor diesem Hintergrund von entscheidender Bedeutung. Mit der heutigen Unterzeichnung leben der Landkreis Saarlouis und seine Kommunen die kommunale Daseinsvorsorge. Ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg."

Andreas Sauder, Leiter der Landesfachstelle Demenz des Saarlandes, stellte in seinem Grußwort fest, dass im Austausch mit den Landesfachstellen in den anderen Bundesländern ein Projekt wie die Charta bisher in Deutschland einmalig ist und die Ziele und Maßnahmen der Charta großen Anklang gefunden hatten.

Erik Leiner stellte im Anschluss die Inhalte der Charta vor (siehe Text der Charta Seiten 8/9) und moderierte die Zeichnung durch die Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, des Demenz-Verein Saarlouis e.V. und der Landesfachstelle Demenz.

Bei der Zeichnung der Charta am 20. Juli 2023: Landrat Patrik Lauer (vorne am Tisch), (stehend von links) Andreas Sauder (Leiter Landesfachstelle Demenz), Erik Leiner (Netzwerkkoordinator Plattform Demenz), Peter Demmer (Oberbürgermeister Kreisstadt Saarlouis), Manfred Schwinn (Bürgermeister Gemeinde Saarwellingen), Sebastian Greiber (Bürgermeister Gemeinde Wadgassen), Patrik Salzgeber (Beigeordneter Gemeinde Rehlingen-Siersburg), Sandra Quinten (1. Beigeordnete Gemeinde Schmelz), Peter Lehnert (Bürgermeister Gemeinde Nalbach), Staatssekretärin Bettina Altesleben, Stefan Louis (Bürgermeister Gemeinde Bous), Anne Yliniva-Hoffmann (Bürgermeisterin Gemeinde Überherrn), Jörg Wilhelmy (Bürgermeister Gemeinde Ensdorf), Dagmar Heib (Vorsitzende Demenz-Verein Saarlouis), Hans-Joachim Neumeyer (Bürgermeister Gemeinde Schwalbach) und Horst Trenz (Bürgermeister Gemeinde Wallerfangen).

Foto: Landkreis Saarlouis

Nach der Zeichnung der Charta: Die Unterzeichner, Partner des gerontopsychiatrischen Netzwerks und Gäste

Nach dem Fotoshooting und Presseinterviews war dann Zeit für gemeinsamen Austausch und anregende Gespräche.

Der Lebacher Bürgermeister Klauspeter Brill (2. von rechts) bei seiner Zeichnung der Charta im Demenz-Zentrum „Villa Barbara“

In einem separaten Termin außerhalb der Zeichnung im Landratsamt haben zudem noch die Stadt Dillingen (Bürgermeister Franz-Josef Berg) sowie die Stadt Lebach (Bürgermeister Klauspeter Brill) die Charta gezeichnet. Nach der Zeichnung aller Beteiligten wurde den zeichnenden Institutionen eine Urkunde der Charta mit allen Unterschriften zugestellt.

Fotos: Landkreis Saarlouis

Fazit und Ausblick

Mit der Zeichnung der „Charta für Menschen mit Demenz und deren Angehörige“ hat das gerontopsychiatrische Netzwerk mit Schwerpunkt Demenz ein wichtiges Ziel erreicht: den Landkreis Saarlouis zum ersten, demenzaktiven Kreis im Saarland zu machen.

In den über zwölf Jahren erfolgreicher Arbeit seit der Gründung der Plattform Demenz im Landkreis Saarlouis und der ständigen Weiterentwicklung der Strukturen mit inzwischen über 140 Netzwerkpartnern konnte durch die Charta ein weiterer Meilenstein erreicht werden.

Mit der Zeichnung der Charta verpflichten sich alle 13 Städte und Gemeinden im Landkreis sowie die Mitunterzeichnenden zu gemeinsamen Zielen und konkreten Maßnahmen in den Kommunen. Sie tragen somit dazu bei, die nationale Demenzstrategie im Bereich „Auf- und Ausbau von Strukturen zur gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Demenz an ihrem Lebensort“ und dem Segment „Demenz und Kommune“ des saarländischen Demenzplans umzusetzen.

Neben den Unterzeichnenden appelliert die Charta aber auch an alle weiteren Akteure in den Kommunen, an der Umsetzung dieser Ziele mitzuwirken. Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörige sollen ein möglichst selbstbestimmtes und würdevolles Leben an ihrem Lebensort, in ihrem Quartier führen und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Eine erste, wichtige Maßnahme wird die Benennung von Demenz-Beauftragten durch die Kommunen sein, die als erste Ansprechpersonen und Koordinator*innen für die Betroffenen zur Verfügung stehen sollen. Sie und weitere, interessierte Berufsgruppen und politische Funktionsträger*innen sollen zum Thema Demenz geschult werden. Die Bürgerinnen und Bürger in den Kommunen sollen weiterhin zu Demenzerkrankungen und zur Lebenswirklichkeit von Menschen mit Demenz sensibilisiert werden.

In einem ersten Schritt zur Umsetzung der Charta wurden die Kommunen gebeten, innerhalb ihrer Verwaltungen Demenz-Beauftragte zu benennen. In 2024 sollen dann entsprechende Schulungen stattfinden.

Zudem verfolgt die Landesfachstelle Demenz das Ziel, eine „Charta für Menschen mit Demenz und deren Angehörige“ zusammen mit dem zuständigen Ministerium, den regionalen Demenz-Netzwerken und den Kommunen auch in den anderen Landkreisen im Saarland und im Regionalverband Saarbrücken zu implementieren, um das Saarland zum ersten, demenzaktiven Bundesland zu machen.

Unser Dank – Ihr Kontakt

An der Erarbeitung der „Charta für Menschen mit Demenz und deren Angehörige“ des gerontopsychiatrischen Netzwerks mit Schwerpunkt Demenz im Landkreis Saarlouis und der Durchführung der Zeichnung haben zahlreiche Personen mitgewirkt. Bei ihnen möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Netzwerkpartnern der Plattform Demenz und insbesondere den Mitgliedern der Arbeitsgruppe zur „Weiterentwicklung des Netzwerkes“, die die Charta kooperativ erarbeitet hat.

Unser Dank gilt auch:

- den 13 Städten und Gemeinden im Landkreis für die Unterzeichnung der Charta und die Bereitschaft, sich ihren Zielen zu verpflichten und die Maßnahmen in ihrer Kommune umzusetzen
- dem Landkreis Saarlouis und Herrn Landrat Patrik Lauer für die Unterzeichnung der Charta
- der Landesfachstelle Demenz für die Mitarbeit bei der Entwicklung der Charta und die Unterzeichnung
- dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit des Saarlandes für die freundliche Unterstützung
- Frau Amtsleiterin Christine Ney und ihrem Team vom Landkreis für die Mitwirkung bei der Vorbereitung der Charta und für die gute Vorbereitung der Zeichnung im Landratsamt
- der Presse für die positive Berichterstattung

(falls noch jemand vergessen wurde, bitten wir dies zu entschuldigen!)

Haben Sie noch Fragen zu der Charta oder zur Arbeit des Netzwerks?

Kontakt:
Demenz-Verein-Saarlouis e.V.
Ludwigstr. 5
66740 Saarlouis
Tel: 0 68 31 - 4 88 18 0
Fax: 0 68 31 - 4 88 18 23
Email: info@demenz-saarlouis.de
www.demenz-saarlouis.de

DEMENZ
Verein Saarlouis e.V.

Das gerontopsychiatrische Netzwerk
mit Schwerpunkt Demenz im
Landkreis Saarlouis wird nach § 45c
SGB XI gefördert